

deutsch *ideen*

Sprach- und Lesebuch

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz,
Martina Geiger, Günter Graf,
Frauke Mühle-Bohlen, Ina Rogge,
Thomas Rudel, Torsten Zander

7

Schroedel

Sprach- und Lesebuch

7. Jahrgangsstufe

Erarbeitet von

Ulla Ewald-Spiller, Christian Fabritz, Martina Geiger,
Günter Graf, Frauke Mühle-Bohlen, Ina Rogge,
Thomas Rudel, Torsten Zander

Mit Beiträgen von Hans Stammel

Fachdidaktische Beratung Günter Graf

Unter Mitarbeit der Verlagsredaktion



Fördert individuell – Passt zum Schulbuch

Optimal für den Einsatz im Unterricht mit **deutsch ideen**:

Stärken erkennen, Defizite beheben.

Online-Lernstandsdiagnose und Auswertung
auf Basis der aktuellen Bildungsstandards.

Inkl. individuell zusammengestellter Fördermaterialien.

www.schroedel.de/diagnose

© 2011 Bildungshaus Schulbuchverlage

Westermann Schroedel Diesterweg Schöningh Winklers GmbH, Braunschweig
www.schroedel.de

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.

Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung gescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Auf verschiedenen Seiten dieses Buches befinden sich Verweise (Links) auf Internet-Adressen. Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird die Haftung für Inhalte der externen Seiten ausgeschlossen. Für den Inhalt dieser externen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Sollten Sie bei dem angegebenen Inhalt des Anbieters dieser Seite auf kostenpflichtige, illegale oder anstößige Inhalte treffen, so bedauern wir dies ausdrücklich und bitten Sie, uns umgehend per E-Mail davon in Kenntnis zu setzen, damit beim Nachdruck der Verweis gelöscht wird.

Druck A¹ / Jahr 2011

Alle Drucke der Serie A sind im Unterricht parallel verwendbar.

Redaktion Dr. Stephanie Kleta-Bohmann

Herstellung Udo Sauter

Illustrationen Katja Gehrman, Margit Pawle

Umschlaggestaltung, Logo, Typografie und Satz Farnschläder & Mahlstedt, Hamburg

Druck und Bindung westermann druck GmbH, Braunschweig

ISBN 978-3-507-47582-3

Methoden lernen

„Liebes Publikum ...“ – Methoden lernen

- Sich konzentrieren und entspannen 11
- Das Auftreten vor anderen üben 12
- Einen Vortrag vorbereiten 14
- Einen Vortrag durch Medien unterstützen 16
- Einen Vortrag halten 17
- Einen Vortrag beobachten und bewerten 18

Vom weißen Blatt zum Text – Schreiben lernen

Schreiberfahrungen 21

- Schreiberinnerungen austauschen und nutzen 21
- Schreibsituationen unterscheiden 22
- Einstellungen zum Schreiben klären 23
- Mit anderen schreiben 24
- Für sich selbst schreiben 25

Schreibprozess 26

- Einen Text überarbeiten 26

Sprechen, Zuhören, Schreiben

Ich bin da! – Miteinander sprechen und argumentieren

Gesprächsregeln 30

- Körpersprache verstehen 29
- Aufeinander eingehen 30
- Verstehend zuhören 31
- Ein Streitgespräch führen und Konflikte lösen 32
- Ein Streitgespräch moderieren 34

Argumentieren 36

- Eine Argumentation untersuchen 36
- Mit Pro- und Kontra-Argumenten diskutieren 37
- Sich beschweren und sich entschuldigen 38

Extra Kompetenzen

- Miteinander sprechen und argumentieren 39

Umwelt macht Schule – Berichten und Beschreiben

Richtung Umwelt 43

- Sachlich berichten 43
- Sachlich und persönlich berichten 44
- Adressatenorientiert berichten 45
- Bericht und Reportage vergleichen 46
- Einen Bericht überarbeiten 48

Schule in angenehmer Atmosphäre 49

Tschingis Aitmatow: Der erste Lehrer 51

Vorgänge beschreiben 49
 Einen Raum beschreiben 50
 Eine literarische Personenbeschreibung
 untersuchen 51

Carsten Störmer: Stadt der verlorenen Kinder 53

Extra Kompetenzen
 Berichten und Beschreiben 52

Huckleberry Finns Abenteuer – Inhaltsangabe

Ronald Düker: Mark Twain, der Weltenbummler 54

Die Inhaltsangabe vorbereiten 55

Mark Twain: Tom Sawyer & Huckleberry Finn 56

Vorinformationen auswerten 55
 Den Text verstehen 56
 Den Text in Handlungsschritte gliedern 59
 Wichtige Textinhalte erkennen 60

Die Inhaltsangabe schreiben 61

Mark Twain: Tom Sawyer & Huckleberry Finn 61, 65

Erzähltext und Inhaltsangabe vergleichen 61
 Die Redewiedergabe üben 63
 Einleitungs- und Schlusssatz üben 64
 Das Schreiben einer Inhaltsangabe üben 65

Mark Twain: Tom Sawyer & Huckleberry Finn 66

Extra Kompetenzen
 Inhaltsangabe 66

Augenblicke – Kreatives und gestaltendes Schreiben**Kreatives Schreiben 69**

Nach Impulsen schreiben 69
 Gehörtes weitererzählen und aufschreiben 71

Gestaltendes Schreiben 72

Kurt Marti: Mit Musik im Regenwind fliegen 74

Horst Bingel: Allez, Pinelli 76

Nach Bildern schreiben 72
 Einen inneren Monolog verfassen 74
 Die Figur des Erzähltextes verstehen 76
 Einen Dialog entwerfen 77
 Eine literarische Figur beschreiben 78
 Vor- und Nachgeschichten schreiben 79

Alexa Hennig von Lange: Familienstreit 80

Extra Kompetenzen
 Kreatives und gestaltendes Schreiben 80

Extra Projekt**Schreibwerkstatt im Museum 82****Theater, Theater – Szenisches Spiel****Theaterübungen 85**

Kurt Schwitters: Zwölf 87

Ung. Verf.: Regen 87

Nonverbale Ausdrucksformen üben 85
 Vor anderen auftreten 86
 Sprechweisen ausprobieren 87

Bühnenfiguren 88

Kleine Szenen spielen 88
 Eine Rolle ausgestalten 89

Vom Erzähltext zum Spieltext 90

Achim Bröger: Ihr dürft mir nichts tun 90

Eine Kurzgeschichte szenisch umsetzen 90
 Handlungsschritte in Spielszenen
 umwandeln 92

Extra Projekt**Einen Erzähltext für die Bühne einrichten 94**

Lesen – Umgang mit Texten und Medien

Wunschbilder und Wirklichkeit – Kurzgeschichten und Kalendergeschichten

Nadja Einzmann: Schwimmen 96

Kurzgeschichten 97

Tanja Zimmermann: Eifersucht 97

Max Bolliger: Sonntag 98

Lore Graf: Nichts Besseres zu tun 102

Margret Steenfatt: Im Spiegel 104

Eine Kurzgeschichte lesen und verstehen 97

Eine literarische Figur beschreiben 98

Ein Storyboard zu einer Kurzgeschichte entwerfen 101

Produktive Zugänge erproben 102

Merkmale einer Kurzgeschichte erarbeiten 104

Julia Franck: Streuselschnecke 106

Extra Kompetenzen

Kurzgeschichten 106

Kalendergeschichten 108

Johann Peter Hebel: Dankbarkeit 108

Johann Peter Hebel: Die Ohrfeige 109

Bertolt Brecht: Das Wiedersehen 109

Erwin Strittmatter: Matthes' Rückkehr 109

Martin Gülich: Bagatelle Nr. 43 109

Johann Peter Hebel: Der Barbierjunge von Segringen 110

Heinrich von Kleist: Der verlegene Magistrat 111

Johann Peter Hebel: Das wohlfeile Mittagessen 112

Merkmale der Kalendergeschichte erkennen 108

Mit Kalendergeschichten produktiv umgehen 110

Kalendergeschichten schreiben 112

Martin Gülich: Bagatelle Nr. 8 113

Extra Kompetenzen

Kalendergeschichten 113

... und hier bleibe ich?! – Jugendbücher

James Heneghan: Declan Doyle – abgeschoben 114

Celia Rees: Klassenspiel 115

Nicky Singer: Norbert Nobody oder Das Versprechen 115

Louis Sachar: Bradley – letzte Reihe, letzter Platz 115

Sich für ein Jugendbuch interessieren 115

Die Hintergründe 116

James Heneghan: Declan Doyle – abgeschoben 116

Textverständnis entwickeln 116

Historische Bezüge erkennen 118

Weitere Personen 120

James Heneghan: Declan Doyle – abgeschoben 120, 123

Die Figurenkonstellationen untersuchen 120

Die Figuren charakterisieren 123

Leitmotiv und Buchkritik 126

James Heneghan: Declan Doyle – abgeschoben 126

Ein Leitmotiv entdecken und verstehen 126

Eine Buchkritik beurteilen und schreiben 127

Extra Projekt

Ein Buch zum Selbermachen 128

Extra Lesen Kurzgeschichten

Gabriele Wohmann: Grün ist schöner 130

Reiner Kunze: Fünfzehn 131

Extra Lesen Kalendergeschichten

Bertolt Brecht: Der hilflose Knabe 133

Maxim Biller: Geschäfte 133

Stawomir Mrožek: Heldentat eines Hundes 133

Extra Lesen Jugendbuchausschnitte

Gary Paulsen: Allein in der Wildnis 134

Annika Thor: Ich hätte Nein sagen können 135

Celia Rees: Klassenspiel 137

Moderne Zeiten – Gedichte

Hans K. Wehren: Stadt am Abend 138	Gedichte auf sich wirken lassen 139
Heinz Kahlau: Und allein 139	
Reiner Kunze: Düsseldorfer Impromptu 139	
Walter Helmut Fritz: Bäume 139	
Christine Busta: Merkverse 139	
Stadtlandschaft 140	Reim, Metrum und Rhythmus wiederholen 140
Mascha Kaléko: Spät nachts 140	Sprachliche Bilder erkennen und anwenden 141
Uwe Greßmann: Moderne Landschaft 141	Lyrisches Ich erkennen 143
Mascha Kaléko: Sonntagmorgen 141	
Walter Helmut Fritz: Was ich kenne 143	
Erich Kästner: Die Zeit fährt Auto 143	
Stadtbilder 144	Die Wortwahl untersuchen 144
Gerrit Engelke: Die Fabrik 144	Den Satzbau untersuchen 145
Kurt Tucholsky: Augen in der Großstadt 145	Gedichte vergleichen 146
Theodor Storm: Die Stadt 146	
Josef Reding: Meine Stadt 146	
Richard Dehmel: Die stille Stadt 147	
Paul Zech: Die nüchterne Stadt 147	
Detlev von Liliencron: Der Blitzzug 148	Extra Kompetenzen
Kurt Tucholsky: Luftveränderung 149	Gedichte 148

Am Meer und im Moor – Balladen

	Merkmale einer Ballade erkennen 151
Balladen präsentieren 152	Eine Ballade verstehen und vortragen 152
Johann Wolfgang Goethe: Erlkönig 152	
Johann Wolfgang Goethe: Der Fischer 154	
Balladen gestalten 156	Eine Ballade als Schattenspiel gestalten 156
Annette von Droste-Hülshoff: Der Knabe im Moor 156	Eine Ballade szenisch gestalten 158
Otto Ernst: Nis Randers 158	
Geschichtliche Hintergründe 160	Zusatzinformationen heranziehen 160
Theodor Fontane: John Maynard 160	
Johann Wolfgang Goethe: Johanna Sebus 162	Extra Kompetenzen
	Balladen 162

Extra Lesen Gedichte

Günter Kunert: Straßen 164
 Gerrit Engelke: Auf der Straßenbahn 164
 Walter Helmut Fritz: Ein Morgen, an dem frischer Schnee fällt 165
 Wolf Biermann: Himmelfahrt in Berlin 165

Extra Lesen Balladen

Theodor Fontane: Die Brück' am Tay 166
 Agnes Miegel: Die Frauen von Nidden 167
 Johann Wolfgang Goethe: Der Zauberlehrling 168
 Eduard Mörike: Die Geister am Mummelsee 169

Bittersüße Schokolade – Sachtexte

Sachtexte erschließen 171

Ung. Verf.: Kakaoalltag in Afrika 171

Ung. Verf.: Die volle Kraft der Tropensonne 172

Schaubilder und Diagramme 174

Ung. Verf.: Einst Opfergegenstand und Zahlungsmittel ... 175

Ung. Verf.: Zahlen und Konzerne 177

Ung. Verf.: Bananen im Handel 178

Extra Projekt

Fairer Handel – Eine Ausstellung planen 180

Zentrale Informationen aus einem Text gewinnen 171

Die Umsetzung von zentralen Informationen in Schaubildern erkennen 174

Einen Sachtext in ein Diagramm umsetzen 175

Ein Diagramm in einen Sachtext umsetzen 176

Diagramme zu einem Text erstellen 177

Extra Kompetenzen

Sachtexte 178

Informationsflut – Medien

Medien und Freizeit 183

Medien als Informationsquellen 184

Ung. Verf.: Jugendliche sehen auch im Internetzeitalter fern –

JIM-Studie 2009 184

Den Gebrauch von Medien in der Freizeit untersuchen 183

Vorlieben und Umgangsweisen mit Medien erörtern 184

Unterschiedliche Informationsquellen nutzen und vergleichen 185

Das Internet als Informationsquelle nutzen 186

Inhalte und Wirkungsweisen von Informationsquellen vergleichen 187

Die eigene Meinung einbringen 189

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

Sport extrem – Extremsport – Rechtschreibung und Zeichensetzung

Rechtschreibkenntnisse wiederholen und überprüfen 191

Rechtschreibstrategien – Gleich- und ähnlich klingende Laute, Fremdwörter 192

Ung. Verf.: Einen Bumerang selbst bauen 192

Ung. Verf.: Extrem-Läufe – die härtesten Marathons der Welt 195

Strategie 2: Wörter verlängern 192

Strategie 3: Wörter ableiten 193

Strategie 4: Mit Merkwörtern arbeiten 194

Rechtschreibregeln – Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung 198

Ung. Verf.: Bergsteigen der Extreme 198

Ung. Verf.: Becher stapeln ist gut fürs Köpfchen 202

Ung. Verf.: Vancouver 2010: Olympia-News aus dem Nachrichten-Ticker 205

Verben und Adjektive nominalisieren 198

Zahlwörter richtig schreiben 199

Zeitangaben richtig schreiben 200

Trennbare und untrennbare

Verbzusammensetzungen unterscheiden 201

Zusammensetzungen von Verb und Verb richtig schreiben 202

Zusammensetzungen von Partikel und Verb richtig schreiben 203

Zusammensetzungen von Nomen und Verb richtig schreiben 204

Zusammensetzungen von Adjektiv und Verb richtig schreiben 205

Zeichensetzung 206

Ung. Verf.: Die Achillesferse 208

Kommas in Aufzählungen setzen 206
 Kommas in Satzreihen setzen 207
 Kommas in Satzgefügen setzen 208
 Kommas bei Appositionen, Einschüben
 und Zusätzen setzen 209

Nachschlagen 210

Alan Sillitoe: Die Einsamkeit des Langstreckenläufers 212

Mit dem Wörterbuch arbeiten 210
 Im Wörterbuch nachschlagen 213

Hermann Löns: Murrjahn – aus dem Leben
 eines alten Dachses 215

Extra Kompetenzen
 Rechtschreibung und Zeichensetzung 214

Besondere Menschen – Wortarten

Christa Reinig: Robinson 218

Wiederholung: Wortarten 219

Thomas Bernhard: Der junge Mann 219

Wortarten bestimmen 219

Zentrale Wortarten – Verb, Adjektiv, Adverb, Konjunktion 221

H. C. Nagel: Der Weg nach Norden 221

Myron Levoy: Ein Schatten wie ein Leopard 222

Funktion und Wirkung von Verben in Texten
 feststellen 221
 Die Funktion von Adjektiven in Texten
 untersuchen 222
 Die Stellung und Wirkung der Adverbien
 beschreiben 223
 Die Bedeutung mehrteiliger Konjunktionen
 erfassen 224

Extra Kompetenzen

Wortarten 225

Heldinnen und Helden – Sätze und Satzglieder**Wiederholung: Satzreihe und Satzgefüge 227**

Christian Lukas: James Bond als Filmheld 227

Satzreihen und Satzgefüge bestimmen
 und formulieren 227

Satzglieder und Gliedsätze 229

Karl Friedrich Becker: Herakles – ein griechischer Sagenheld 229

Satzglieder und Satzgliedteile
 wiederholen 229

Attribut und Attributsatz 231

Attribute wiederholen 231
 Attribute in Attributsätze umwandeln 232

Adverbial und Adverbialsatz 233

Adverbiale wiederholen 233
 Adverbiale bestimmen 234
 Adverbiale in Adverbialsätze umwandeln 235
 Von Ort und Zeit berichten 236
 Begründungen geben, Art und Weise
 beschreiben 237
 Zweck oder Absicht benennen, Bedingungen
 formulieren 238
 Folgen und Einwände ausdrücken 239

Extra Kompetenzen

Sätze und Satzglieder 240

Im Rampenlicht – Direkte und indirekte Rede

Joachim Mock: Popmusik macht heiter 242

Indirekte Rede 244

Ung. Verf.: Keine Angst vor Ribéry und Kroos 246

Redewiedergabe im Konjunktiv 249

Direkte und indirekte Rede unterscheiden 243

Möglichkeiten der Redewiedergabe
vergleichen 244

Pronomen in der indirekten Rede anpassen 246

Orts- und Zeitangaben anpassen 247

Indirekte Fragen formulieren 248

Den Konjunktiv I bilden 249

Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft
im Konjunktiv I ausdrücken 250

Ersatzformen für den Konjunktiv I verwenden 251

Extra Kompetenzen

Direkte und indirekte Rede 253

Wörter auf Tour – Wort- und Sprachkunde

Kaspar H. Spinner: Fremdwortgeschichten 254

Einflüsse anderer Sprachen 255

Lehn- und Fremdwörter in der deutschen Sprache 259

Deutsche Wörter erobern die Welt 261

Fachwörter 262

Wörter – ihre Bildung, ihr Verschwinden 264

Ung. Verf.: Wörter kommen – Wörter gehen 265

Den Einfluss des Englischen untersuchen 255

Lehn- und Fremdwörter erkennen
und zuordnen 259

Fremdwörter richtig verwenden 260

Deutsche Wörter in anderen Sprachen
erkennen 261

Fachsprache in Redensarten erkennen 262

Besondere Wortbildungen erkennen 264

Bedrohte Wörter kennenlernen 265

Extra Kompetenzen

Wort- und Sprachkunde 266

Nachschlagen

Extra Merkwissen

Methoden lernen 268 Sprechen, Zuhören, Schreiben 270 Lesen – Umgang mit Texten und Medien 273
Sprache und Sprachgebrauch untersuchen 276 Methodenlexikon 284